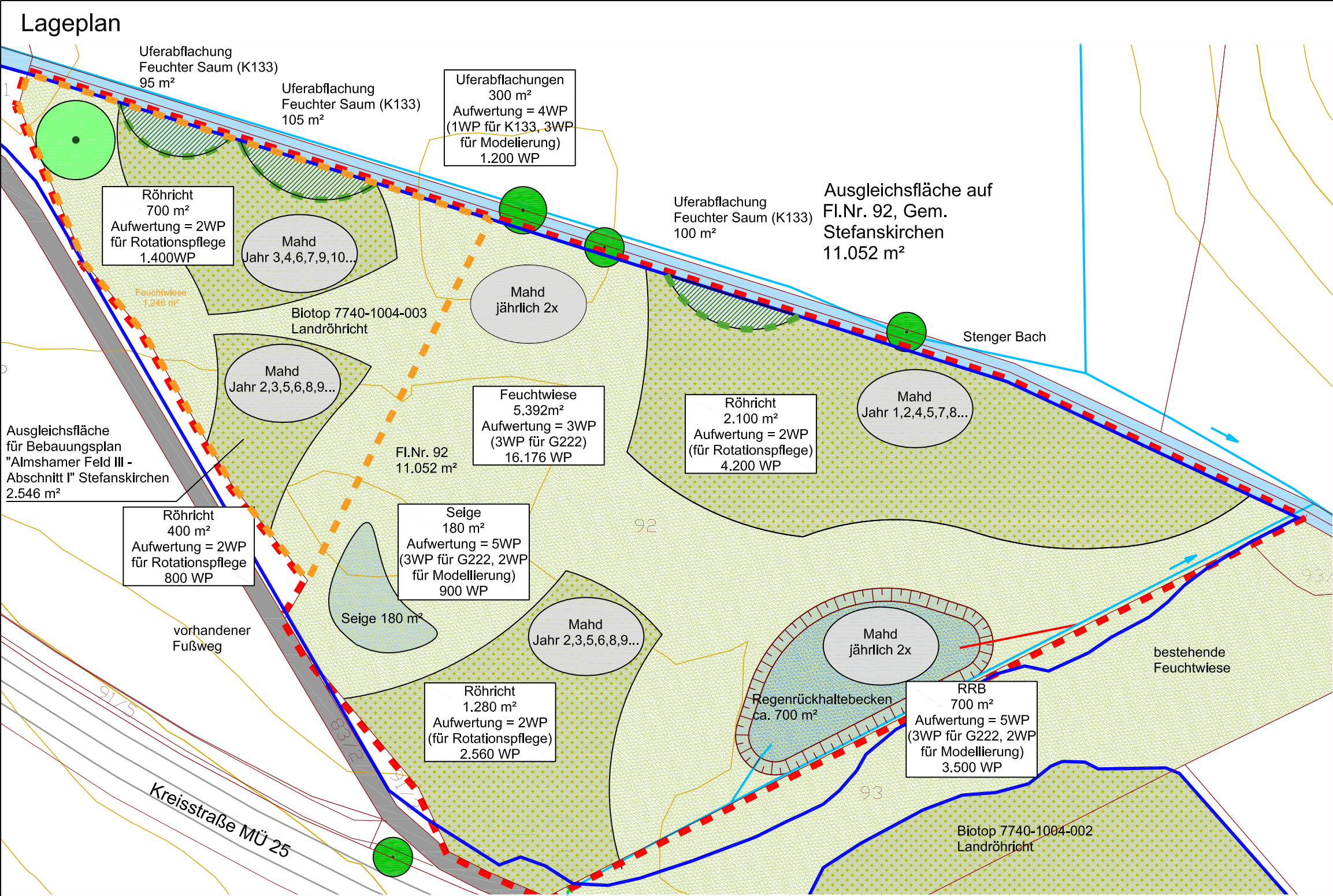




Legende

- Baum, Bestand, zu erhalten
- Röhricht, Bestand, dauerhaft zu pflegen durch Rotationsmahd
- Wechselwasserbereich, 880 m²
- Artenreiche Feuchtwiese (G222) 5.392 m²
- Artenreicher feuchter Saum (K133) mit Uferabflachung, 300 m²
- Umgriff Biotopfläche
- Umgriff Ausgleichsfläche, gesamt
- Umgriff Ausgleichsfläche Bplan
- Bach

Festsetzungen

- Die Ausgleichsfläche befindet sich auf dem Flurstück 92 der Gemarkung Stefanskirchen. Der Ausgangszustand ist dem Schilf-Landröhricht zuzuordnen (R111, 10 WP). Insgesamt entstehen auf der Fläche 30.736 Wertpunkte (WP). Die Ausgleichsfläche für den Bebauungsplan 'Almshamer Feld III - Abschnitt I' Stefanskirchen beträgt 6.738 Wertpunkte. Die restlichen 23.998 WP werden in das Ökokonto eingebucht.
- Als Entwicklungsziel wird ein Mosaik aus einer artenreichen Feuchtwiese und dem bestehenden Schilf festgelegt. Auf der Ausgleichsfläche ist eine extensive Feuchtwiese (G222) durch Pflege zu entwickeln. Im Rahmen der Herstellungspflege wird das Schilf im Herbst 2025 und im Februar 2026 mit dem Forstmulcher flach über dem Boden gemulcht (Mulchmahd). In der anschließenden Entwicklungspflege ist die Fläche in einer 2schürigen Mahd Mitte Mai und Anfang September zu mähen (Zeitraum ca. 3-5 Jahre bis das Schilf zurückgedrängt ist). Danach ist eine Initialansaat auf der lockeren und rohodenreichen Narbe durchzuführen. Dabei wird regionales Saatgut zertifizierter Herkunft (Produktionsraum 8 Alpen und Alpenvorland, Herkunftsregion 16 Unterbayerische Hügel- und Plattenregion) angesät. Ab dem 5. Jahr ist im Rahmen der Unterhaltungspflege die Fläche durch eine 1-2 schürige Mahd ab Juli (abhängig von der Vegetationsentwicklung) zu pflegen. Es ist eine jährlich wechselnde Brache (Standort rotiert) von 10-15 % der Feuchtwiese anzulegen. Die Feuchtwiese ist extensiv zu pflegen und darf nicht gedüngt werden. Es dürfen keine Pflanzenschutzmittel verwendet werden. Das anfallende Mähgut muss abtransportiert werden.
 - Auf der Ausgleichsfläche wird das bestehende Landröhricht als Rotationsmahd (Herbstmahd) gemäht. Die Mahd ist in den Jahren, die auf dem Plan angegeben sind, durchzuführen
 - Auf der Ausgleichsfläche sind zwei Wechselwasserbereiche (Tiefe ca. 100 cm) anzulegen. Der größere Wechselwasserbereich übernimmt gleichzeitig die Funktion eines Regenrückhaltebeckens. Die Wechselwasserbereiche sind ebenfalls als Feuchtwiese (G222) anzusäen und zu pflegen.
 - Auf der Ausgleichfläche sind drei Uferabflachungen auszubilden. Im Bereich der Uferabflachungen wird ein feuchter Saum (K133) angesät. Dabei wird regionales Saatgut zertifizierter Herkunft (Produktionsraum 8 Alpen und Alpenvorland, Herkunftsregion 16 Unterbayerische Hügel- und Plattenregion) angesät. Der Saum wird alle 2-3 Jahre im Herbst gemäht, wobei das Mähgut abtransportiert wird. Für die Anlage der Uferabflachungen ist zu Beginn der Aushubarbeiten die Untere Naturschutzbehörde hinzuzuziehen.
 - Eingriffe, die mit der Erstellung des geplanten Regenrückhaltebeckens und der Wechselwasserbereiche innerhalb des Schilfbestandes verbunden sind, können grundsätzlich nur außerhalb der Brutzeit der Vögel (1.März bis 31.September) erfolgen.
 - Die südlich angrenzende Feuchtwiese darf nicht beeinträchtigt werden (auch nicht während der Errichtung des Regenrückhaltebeckens).
 - Die Ausgleichsfläche ist mit Pflocken ausreichend zu markieren.
 - Die Ausgleichsfläche ist dem Bayerischen Landesamt für Umwelt zu melden.

Bilanzierung der Ausgleichsfläche

Ausgleichsfläche Gesamt Aufwertung			
Bezeichnung	Fläche (m²)	Aufwertung (WP)	Gesamt (WP)
R111 Schilf-Landröhricht	4.480,00	2	8.960,00
G222 Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese	5.392,00	3	16.176,00
K133 Feuchter Saum mit Uferabflachungen	300,00	4	1.200,00
Seige	180,00	5	900,00
Regenrückhaltebecken	700,00	5	3.500,00
Summe	11.052,00		30.736,00
Ausgleichsfläche (WP)			30.736,00
Ausgleichsbedarf (WP)			6.738,00
Rest (WP)			23.998,00
Ausgleichsfläche für Bebauungsplan "Almshamer Feld III - Abschnitt II"			
Bezeichnung	Fläche (m²)	Aufwertung (WP)	Gesamt (WP)
R111 Schilf-Landröhricht	1.100,00	2	2.200,00
G222 Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese	1.246,00	3	3.738,00
K133 Feuchter Saum mit Uferabflachungen	200,00	4	800,00
Summe	2.546,00		6.738,00



Ausgleichsfläche auf Flurnummer 92, Gemarkung Stefanskirchen	11.02.2025	o.M.	DR	427
	Datum	Maßstab	Bearbeiter	Projekt